

BLICK IN DEN LANDKREIS

Freitag, 21. April

Bodenwerder
Tafel-Zweigstelle. Lebensmittelausgabe, 14 bis 15.30 Uhr, Große Straße 22.

Eschershausen
MGH. Cafétube als Generationentreffpunkt (Waffeltag) 10 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Interkulturelles Frühstück 10 bis 12 Uhr, Sozialverband Infoveranstaltung 15.30 bis 18.30 Uhr, Öffentliche Bücherei 16 bis 18 Uhr.
Stadthaus. Bürgermeister-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr, Vor dem Tore 12.
Tabea-Boutique. Geöffnet 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Stadtdoldendorf
Haus & Grund. Jahreshauptversammlung, 18 Uhr, „Haus am Eberbach“.
Jugendtreff Lichtblick. Geöffnet 18 bis 22 Uhr, Warteweg 7.
Seniorenkalender. Busfahrt nach Königsutter, Abfahrt 10 Uhr am Teich.

Bevern
Bio-Wochenmarkt. 9 bis 16 Uhr, Kaffee-Stube am Beverbach.

Delligsen
Heimatverein. Theatergruppe „Hände hoch, wir sch(ü)ßen“, 19 Uhr, Delligser Festsaal.

Fürstenberg
Kreisfeuerwehrverband. Vereinsversammlung, 19 Uhr, Sporthalle des Jugendbildungszentrums.

Höxter
Café & Zimmertheater. Musik-Comedy-Show mit Dr. Pop, 19.30 Uhr, Residenz Stadthalle.
Forum Jacob Pins. Vortrag von Arnulf Heinemann, 19.30 Uhr, Westerbachstraße 35/37.
Hallenbad. Geöffnet 15 – 20 Uhr.
Landesgartenschau. Geöffnet von 9 bis 19 Uhr.

Lauenförde
DRK. Blutspende Vereins- und Club-Challenge, 15.30 bis 19.30 Uhr, Grundschule.
Kulturkreis. Komödie „Der Hochstapler“, 19.30 Uhr, Theater dolce vita, Langestraße 6.

Lühtringen
DRK. Blutspende, 15.30 bis 20 Uhr, kath. Pfarrheim.

Kaffeeduft und Orgelklang

HÖXTER. Selbstgebackener Kuchen, frischer Kaffee und Orgelklang – das passt gut zusammen. Einmal im Monat lädt der Bezirk Höxter der evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde während der Landesgartenschau in die Marienkirche ein, um diesen Dreiklang zu genießen. Das erste Mal findet die Veranstaltung am Sonnabend, 22. April, statt. Von 15 bis 17 Uhr gibt es in der Kirche ein Kuchenbuffet, warme Getränke und die Möglichkeit zum Gespräch. Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro, Überschüsse werden für diakonische Zwecke eingesetzt. Die Kirche wird nicht beheizt!

Notdienst der Apotheken

Freitag, 21. April

Holzminden/Höxter/Uslar
Sonnen-Apotheke, Bevern, Holzmindener Straße 2/4, Telefon, 05531/8746.
Privil. Rats-Apotheke, Uslar, Lange Straße 24, Telefon 05571/302690.

Lauenförde/Beverungen
Mühlen-Apotheke, Beverungen, Mühlenstraße 27a, Telefon 05273/367999.

Frauen aus Bodenwerder zeigen, wie Integration funktioniert

Tagesausflug der Frauen des IKT der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle nach Lüneburg

BODENWERDER/POLLE. Nach einer langen coronabedingten Pause machten die Frauen des interkulturellen Kontakttreffs (IKT) der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle wieder einen Tagesausflug nach Lüneburg. Die Frauen freuten sich sehr über die gelungene Abwechslung vom Alltag sowie den Alltagsorgen und hatten sehr viel Freude in Lüneburg. An den alle zwei Wochen stattfindenden Treffen im Ju-

gendzentrum Klex in Bodenwerder nehmen Frauen jeden Alters aus dem gesamten Samtgemeindegebiet mit und ohne Migrationshintergrund teil. Neben den regelmäßigen Teilnehmerinnen folgten der Einladung des IKT auch Frauen aus der Ukraine, die in der Jugendherberge Bodenwerder noch immer auf eine Rückkehr in ihre Heimat warten. Auch für zwei jungen Frauen, die im Zentrum für Migration

in Eschershausen untergebracht sind und aus Kolumbien und Ruanda stammen, sei es ein schönes Erlebnis gewesen. Dank einer großzügigen Spende der Bürgerstiftung Weserbergland, konnte für den IKT wieder eine Fahrt fürs Herz und Gemüt erfolgen. Das Interesse an den Stadtführungen in Lüneburg und dem imposanten Rathaus war groß und die notwendigen Übersetzungsleistungen, in Worten

oder manchmal auch mit Händen und Füßen, schweißten die Gruppe zusammen und stärkten das Gemeinwesen. Ilona Glenewinkel, Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle, freute sich: „So funktioniert Integration ganz nebenbei und mich persönlich hat es sehr beeindruckt, wie gut das klappen kann, wenn man offen und vorurteilsfrei aufeinander zugeht.“



Die Frauen des IKT bei ihrer Fahrt nach Lüneburg.

FOTO: PRIVAT

Ausstellung der Künstlers Freddy Göbbels

Vernissage zur Ausstellung von Werken des verstorbenen Künstlers in der Kulturmühle

BUCHHAGEN. Am Sonntag, 23. April, findet in der Kulturmühle Buchhagen um 13.30 Uhr die Vernissage zur Ausstellung von Werken des 2020 verstorbenen Künstlers Friedrich „Freddy“ Göbbels statt. Der Autodidakt, der viele Jahre als Straßenmaler unterwegs war, fand in Bodenwerder in der historischen Gertrudis-Kapelle um die Jahrtausendwende eine neue Heimat und richtete dort mit seinen Bildern die „Galerie Corvinus“ ein.

Auch im Stadtbild von Bodenwerder sind Werke von ihm zu finden, großflächige Wandbemalungen, überwiegend zum Thema Münchhausen.

Der Verlust beider Beine zwang Freddy Göbbels 2015, sein Zuhause wieder zu verlassen, hinderte ihn aber nicht daran, weiter zu malen. Seine Werke, großflächige Farbenspiele, bizarre, an verdorrte Bäume erinnernde Skulpturen, körperähnliche Figuren und Körper, entstanden aus seiner jeweiligen Stimmung heraus und dem Material, das gerade greifbar war. Darunter auch Tisch- und Heraklithplatten. Ein großes Thema war für den Künstler die bedrängte, geschundene Kreatur, die zum Licht strebt. Dieses Thema kommt auch in seiner Lyrik immer wieder zum Ausdruck. Freddy Göbbels hat seinen

Bildern keine Namen gegeben, der Betrachter soll selbst entscheiden, was er in den Bildern sieht und nicht durch eine Titelvorgabe in eine bestimmte Richtung gelenkt werden.

Ausstellung läuft bis 2. Juli

In der Kulturmühle werden Werke aus den verschiedenen Schaffensperioden, auch der Straßenmalerzeit, gezeigt. Der Erlös aus dem Verkauf der Bilder kommt einem karitativen Zweck zugute. Die Ausstellung ist bis zum 2. Juli jeweils sonntags von 14 bis 18 Uhr in der Öffnungszeiten des Cafés zu besichtigen.



Körper waren ein bedeutendes Thema in Göbbels Werken.

Buntes Programm bei der Acoustic Session

Tour durch das Lennetal

KIRCHBRAK. Wenn Raps, Obstbäume und Magnolien blühen, ist sicher die schönste Zeit für einen Spaziergang durch das Lennetal. Landsommer-Gästeführerin Doris Müller zeigt auf einem etwa vier Kilometer und 3,5 Stunden langen Rundweg am Sonnabend, 22. April, einige sehenswerte Besonderheiten. Start ist um 14 Uhr am Brunnen auf der Grünfläche vor der Kirche in Kirchbrak. Durch das Feld geht es zum Gutshof der Familie von Grone nach Westerbrak. Liebevoll gepflegt ist der Park mit dem sehenswerten Engelstor. Erinnerungen an die Vorwohle-Emmerthaler-Bahn werden an der Bahnstrecke wach. Der Weg ist bequem, dennoch sollten Wanderschuhe getragen werden. Weitere Infos gibt es telefonisch unter der Nummer 0172/8146730.

ALBAXEN. „Ein erfolgreicher Abend“, ist das Fazit der ersten diesjährigen Acoustic Session Weserbergland. Mit dabei waren unter anderem Ralf Reschke und Erich Tietze, Nis Jesse zusammen mit Klaus Ostermann, das bezaubernde Duo „Dad & Daughter“, Bettina und Sonja als „Altweibersommer“, sowie Lothar Tesche und Nancy. Den Sessionbesuchern bereits bekannte Gesichter wie Laurenz Westemeier und Lukas kamen spontan bei der Open Stage, der gemeinsamen Session im Anschluss des geplanten Programms, auf der Bühne dazu. Jeder ist bei dieser Veranstaltung eingeladen mit akustischer Musik das Publikum zu unterhalten. Nach drei Liedern wird gewechselt, so entsteht meist ein buntes Pro-

gramm. Wer danach noch Lust hat, ist zur gemeinsamen Session im Anschluss eingeladen noch mehr von sich zu zeigen. Der nächste Abend ist für den 18. Juni in der Ackerscheune der Tonenburg geplant. Wer auf der Bühne dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig

über das Kontaktformular auf der Homepage www.acoustic-session-weserbergland.de oder per Email an acoustic.session.weserbergland@gmail.com melden. Der Eintritt ist frei. Das Team der Tonenburg sorgt für das leibliche Wohl.



Auf der Bühne der Tonenburg ist jeder eingeladen, mit akustischer Musik das Publikum zu unterhalten.

FOTO: PRIVAT

Offene Bühne in der KulturMühle

BUCHHAGEN. Am Sonnabend, 22. April, findet um 20 Uhr die nächste Offene Bühne in der KulturMühle Buchhagen statt. Es gibt wieder ein Überraschungsprogramm für das Publikum und die Chance auf Weltruh für mutige Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker sowie sonstige Talente, die ihre Viertelstunde auf der Bühne nutzen, um ihr Bestes zu geben (Bands und Gruppen erhalten ein wenig mehr Zeit). So entsteht ein abwechslungsreiches Programm dass immer wieder besondere Highlights bereithält.

Wie immer können sich alle, die auf der Bühne aktiv werden wollen, unter Telefon 0173/1402808 anmelden. Für kleine Snacks und Getränke sorgt das Team von Kaleidoskop. Der Eintritt ist frei. Der Einlass zu der Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.

Höxteraner vor deutschen Sondergerichten

HÖXTER. Im Forum Jacob Pins findet am Freitag, 21. April, um 19.30 Uhr eine Vortragsveranstaltung statt. Arnulf Heinemann, gebürtig aus Höxter und viele Jahre als Geschichtslehrer in der Gedenkstätte der JVA Wolfenbüttel tätig, referiert zum Thema Höxteraner vor deutschen Sondergerichten in der NS-Zeit. In der früheren Strafanstalt Wolfenbüttel waren während der NS-Zeit mindestens zehn Männer aus der Region um Höxter, meist aus politischen Gründen, inhaftiert. Zwei der Inhaftierten starben nach unmenschlichen Todesurteilen unter der Guillotine. Unter den Gefangenen war auch Kurt Emmerich aus Steinheim, der bis zu seiner Auslieferung an die SS in Wolfenbüttel inhaftiert war. Emmerich hatte eine jüdische Familiengeschichte. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

VHS-Workshop mit Bestsellerautor

HÖXTER. Der Kompaktkurs „Vom Manuskript zum Buch“ richtet sich an angehende Autoren, die Kenntnisse über den Buchmarkt gewinnen und erweitern wollen. In einer Arbeitsphase werden elementare Vorbereitungen für eine Kontaktaufnahme mit Verlagen und Agenturen entworfen und in der Gruppe besprochen. Ralf H. Dorweiler hat seit 2006 zahlreiche Bücher als professioneller Autor unter eigenem Namen und unter Pseudonym veröffentlicht. Sein historischer Roman „Der Gesang der Bienen“ hat Bestsellerstatus erreicht, alle seine Bücher sind in hohen Auflagen erschienen. Mehrere Jahre hat er als Journalist für eine große deutsche Tageszeitung gearbeitet und dabei auch Artikel über die Buchbranche und das Schreiben recherchiert und verfasst. Die VHS Höxter-Marienmünster bietet am Sonnabend, 29. April, diesen neuen Workshop an. Die Veranstaltung findet von 10 bis 14.30 Uhr im Haus der Volkshochschule, Raum 12, statt. Weitere Infos und Anmeldungen bis zum 21. April bei der VHS Höxter-Marienmünster unter 05271/9634303 oder www.vhs-hoexter.de.